



Patienteninformation

Wassergeburt

Sie möchten gerne im Wasser gebären?

Liebe werdende Mutter,

wir haben einige wichtige Informationen zur Wassergeburt für Sie zusammengestellt:

Vorteile der Wassergeburt

- Entspannung durch die Wärme des Wassers
- angenehme Atmosphäre
- weniger Schmerzmittelbedarf
- weniger Geburtsverletzungen
- gleiche CTG-Überwachung wie „an Land“ möglich

Voraussetzungen für die Wassergeburt

- die Wassergeburt ist nur möglich, wenn es Ihnen und Ihrem Kind unter der Geburt konstant gut geht
- in der Wanne darf sich ausschließlich nur die werdende Mutter aufhalten
- die permanente Anwesenheit einer Begleitperson Ihrerseits muss gewährleistet sein
- Akupunktur und PDA sind bei der Wassergeburt nicht möglich
- bei Lageanomalien (z. B. Beckenendlage), Mehrlingsgeburten oder Frühgeburtlichkeit ist die Wassergeburt nicht möglich

Notwendige Befunde

Um die betreuenden Mitarbeiter vor möglichen Infektionsrisiken zu schützen, benötigen wir einen schriftlichen Nachweis über einen negativen Hepatitis B-Status (Routine-Untersuchung), einen negativen Hepatitis C-Status (Selbstzahler-Leistung) und einen negativen HIV-Status. Alle Ergebnisse müssen aus der jetzigen Schwangerschaft vorliegen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir ohne diese Befunde keine Wassergeburt anbieten können.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!

Ihr Team der Geburtshilfe

